

Anlageziel	Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.							
Anlagestrategie	Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere, in der Regel Staatsanleihen aus der Eurozone und Aktien von Unternehmen mit Sitz im Euro-Raum zu investieren. Der Anteil des Sondervermögens, der in Aktien investiert werden darf, beträgt maximal 30 %. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem mathematischen Verfahren, durch welches sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen aktiv genutzt werden sollen. Zur Begrenzung der Anlagerisiken erfolgt eine regelmäßige Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds vermehrt in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der sogenannten Trendfolgestrategie und dient der Steuerung einer taktischen Vermögensaufteilung im Zeitablauf. Sie nutzt dafür selbstentwickelte quantitative Indikatoren, welche in regelmäßigen Abständen Hinweise zur Marktrichtung geben. Mit Hilfe dieser Indikatoren werden mittelfristige Trends an den Aktien- und Rentenmärkten identifiziert. Aus den Trends werden wiederum Renditeprognosen erstellt. Die Güte der aus den Indikatoren gewonnenen Hinweise wird kontinuierlich überprüft und fließt in die Prognosebildung mit ein. Aus den Prognosen wird eine im Hinblick auf Ertragschancen optimierte Vermögensaufteilung sowie eine aktive Durationspositionierung der im Fondsvermögen enthaltenen Renten abgeleitet. Dabei unterliegt die Anlagestrategie keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab oder Orientierungspunkt. Für Phasen ohne erkennbare Trends oder bei schwächeren Hinweisen gibt es eine vordefinierte strategische Vermögensaufteilung und Duration. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 % des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.							
Risiko- und Ertragsprofil	<p>← typischerweise geringere Rendite ← geringeres Risiko</p> <p style="text-align: right;">typischerweise höhere Rendite → höheres Risiko →</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td style="background-color: #cccccc;">3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> </table> <p>Der Indikator gibt die Schwankung des Fondsanteilpreises in Kategorien von 1 bis 7 auf der Basis der Entwicklung in der Vergangenheit an. Er beschreibt das Verhältnis der Chancen auf Wertsteigerungen zum Risiko von Wertrückgängen, das durch Kursschwankungen der investierten Anlagegegenstände wie auch gegebenenfalls durch Währungsschwankungen oder eine Fokussierung der im Fonds enthaltenen Anlagen beeinflusst werden kann. Die Einstufung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Eine Einstufung in 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Einstufung stellt auch kein Ziel und keine Garantie dar. Der Fonds ist in 3 eingestuft, weil sein historischer Anteilpreis als flexibler Mischfonds mit Aktienquoten zwischen 0 und 30 % mäßig schwankte und Verlustrisiken und Ertragschancen moderat sind. Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen Einfluss, können aber trotzdem von Bedeutung sein: Der Fonds legt wesentliche Teile in verzinslichen Wertpapieren (Anleihen) aus dem Euroraum an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Teil verlieren. Durch den Ausfall eines Ausstellers eines der Finanzinstrumente (Derivate) im Fonds kann die Beteiligung an der Entwicklung des Basiswerts ausbleiben oder verringert werden.</p>	1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7		
Researchkosten ¹⁾	0,10 % p.a.							
	¹⁾ Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einem bestimmten Markt p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird.							
Ausgabeaufschlag	Im Rahmen dieses Versicherungsvertrages wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.							
Laufende Kosten max. derzeit (Stand 20.04.2020)*	1,02 % p.a.							
	Die laufenden Kosten werden jährlich neu berechnet und von der Fondsgesellschaft veröffentlicht. Sie enthalten weder Kosten für den An- und Verkauf von Wertpapieren (Transaktionskosten) noch ggf. anfallende, an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Gebühren. Sie beinhalten jedoch alle Kosten, die bei der Anlage in andere Fonds anfallen, sofern diese einen wesentlichen Anteil am Fondsvermögen ausmachen (z. B. bei Dachfonds). Den jeweils aktuell geltenden Prozentsatz der laufenden Kosten entnehmen Sie den jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen unter www.deka.de . Auf Wunsch können auch wir Ihnen diesen Prozentsatz mitteilen.							
	Die Fondsinformationen sind auf Basis der (vor)vertraglichen Informationspflichten nach deutschem Recht gestaltet. Zusätzlich können Sie die auf EU-Vorgaben beruhenden Informationen zu den einzelnen Fonds aufgrund der Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIP-) Verordnung in den "Spezifischen Informationen über jede zugrunde liegende Anlageoption" unter www.sparkassenversicherung.de/fonds einsehen.							

In den laufenden Kosten enthalten:	
Verwaltungsvergütung max. derzeit**)	2,50 % p.a. 0,85 % p.a.
Kostenpauschale max. derzeit***)	0,24 % p.a. 0,16 % p.a.
Höhe der Rückvergütung derzeit****)	0,20 % p.a.
	Diese Rückvergütung erhalten Sie in Form einer fondsabhängigen Überschussbeteiligung, die wir jährlich im Geschäftsbericht veröffentlichen. Die Höhe der fondsabhängigen Überschussbeteiligung ist nicht garantiert und kann sich jederzeit ändern.
ISIN	DE0005896872 - Publikumsfonds
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Erstausgabe	14.07.2003
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Verbriefung der Anteile	Globalurkunde, keine effektiven Stücke
Verwaltungsgesellschaft	Deka Investment GmbH
Verwahrstelle	DekaBank Deutsche Girozentrale

*) in Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens aus den Tageswerten

***) Die Verwaltungsvergütung enthält eine Vergütung für den Vertrieb (Vertriebsvergütung).

****) Die Kostenpauschale umfasst die Verwahrstellengebühr und weitere Kosten und Gebühren, die dem Verkaufsprospekt entnommen werden können.

*****) Die Rückvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Fonds nicht gesondert belastet.

Allgemeine Informationen

Wir bieten Ihnen im Rahmen dieser Versicherung die Möglichkeit, an einer Vielzahl von Fonds zu partizipieren. Ihnen steht eine Vielzahl unterschiedlicher Fonds verschiedener Fondsgesellschaften zur Auswahl. Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die unterschiedlichen Anlagestrategien und das jeweils mit der Anlage verbundene Risiko geben. Die Informationen zu den Fonds wurden von der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte für die Fonds den wesentlichen Anlegerinformationen (u. a. zu den Punkten Risiko- und Ertragsprofil, Hinweise zur Wertentwicklung in der Vergangenheit) bzw. dem jeweiligen Verkaufsprospekt. Diese allein sind verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fonds. Die Informationen können Sie im Internet unter "www.deka.de" abrufen oder bei uns anfordern.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzw. Ihre Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Wir erwerben die Fondsanteile für Ihre Versicherung ohne den bei Fondskauf üblichen Ausgabeaufschlag.

Die Fondsgesellschaften erheben aus dem jeweils vorhandenen Fondsguthaben eine Pauschalgebühr, eine Verwaltungsvergütung und andere Kosten.

Die für den jeweils gewählten Fonds anfallenden Kosten der Fondsgesellschaft finden Sie in dieser Information. Die Höhe der jährlich zu entnehmenden Vergütung ist jeweils in Prozent des vorhandenen Fondsguthabens ausgewiesen. Nähere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte ebenfalls dem jeweiligen Verkaufsprospekt der Fondsgesellschaft. Ggf. können von Kapitalverwaltungsgesellschaften weitere Kosten erhoben werden, z. B. Transaktionskosten oder erfolgsabhängige Gebühren. Diese sind nicht in den laufenden Kosten enthalten.

Beim Erwerb von Investmentfondsanteilen können unsere Vertriebspartner direkt von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Vergütungen erhalten, diese sind in den Verwaltungsvergütungen berücksichtigt. Von den ausgewiesenen Kostensätzen erhalten wir Teile der Verwaltungsvergütung (sog. Rückvergütung). An dieser Rückvergütung beteiligen wir Sie in Form einer fondsabhängigen Überschussbeteiligung, die wir jährlich im Geschäftsbericht veröffentlichen. Die veröffentlichten Überschussanteilsätze können unterjährig angepasst werden, wenn die Kapitalverwaltungsgesellschaft unterjährig die Höhe der Rückvergütung ändert. Die Überschussanteilsätze sind daher nicht garantiert. Nähere Informationen zur Überschussbeteiligung können Sie den "Bestimmungen zur Überschussbeteiligung für die fondsgebundene Rentenversicherung" entnehmen.

Mit Wirkung zum 15.05.2016 trat die europäische Marktinfrastrukturverordnung (Verordnung (EU) Nr. 648/2012) in Kraft. Aufgrund der neuen Kostenregelung wird eine Vielzahl von Investmentfonds der Deka-Gruppe an neue rechtliche Rahmenbedingungen angepasst. Konkret wurden die Kostenregelungen dahingehend ergänzt, dass künftig Entgelte für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und deren Absicherung in Rechnung gestellt werden können. Außerdem können weitere Leistungen Dritter im Zusammenhang mit diesen Geschäften dem Fondsvermögen in Rechnung gestellt werden, beispielsweise die Meldungen an das Transaktionsregister. Nähere Informationen zu den konkreten Kosten und die jeweilige Höhe dazu erhalten Sie unter www.deka.de.

Hinweis zum Börsentag (Bewertungstag)

Bewertungstage für die Anteile des Fonds sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des KAGB, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Gesellschaft und die Verwahrstelle von der Ermittlung des Wertes absehen. Von der Anteilpreisermittlung wird derzeit an Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Tag der Deutschen Einheit, Heilig Abend und Silvester abgesehen.